

## Segelclub Jülich e.V.

Pressewart Michael Hübner



52076 Aachen  
Pontsheide 2  
Tel. 02408 9460-11  
Fax 02408 9460-20  
[mhue@huebner-aachen.com](mailto:mhue@huebner-aachen.com)

Jülich, 28. März 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind der Segelclub aus Jülich und haben Mitglieder aus dem gesamten Großraum Aachen / Düren / Jülich / Rursee.

Hiermit bitten wir um Veröffentlichung **nachfolgender Presseinformation**.

Vielen Dank und einen herzlichen Seglergruß

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MH' or similar initials.

Michael Hübner  
Pressewart

PS:

Falls Sie unsere Pressemitteilungen lieber per Email erhalten wollen, bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Email- Adresse an [mhue@huebner-aachen.com](mailto:mhue@huebner-aachen.com)

## Segelclub Jülich e.V.

Pressewart Michael Hübner



52076 Aachen

Pontsheide 2

Tel. 02408 9460-11

Fax 02408 9460-20

[mhue@huebner-aachen.com](mailto:mhue@huebner-aachen.com)

## Mitgliederboom beim SCJ

Jülich. – Der **Segelclub Jülich e.V.** verzeichnet mit dem Beginn seiner Ausbildungsinitiative einen sprunghaften Mitglieder-Anstieg. Entsprechend rege war die Beteiligung an der Jahreshauptversammlung am 25. März 2011 in den Alt Jülicher Stuben.

Unter dem routinierten Vorsitz von Hans-Jürgen Dännart eröffnete der Vorstand mit dem Finanz- und Tätigkeitsbericht sowie einem Überblick über das Vereinsgeschehen in der vergangenen Saison. Dännart selbst berichtete über 76 neue Mitglieder, von denen etwa zwei Drittel durch das Angebot zum Erwerb des Segelscheines gewonnen werden konnten. Er dankte ausdrücklich den Ausbildern Detlef Bung, Thomas Lüdemann, Heinz Barthels, Rainer Link, Bernd Lindenau und Kalli Schröder, die den 36 Neulingen an neun Abenden in jeweils zwei Stunden die Theorie beigebracht haben und die nun an fünf Wochenenden die Praxis am Rurseersee vermitteln werden. Geplant sind neun praktische Ausbildungsstunden für jeden, das entspricht insgesamt 324 Stunden, welche allesamt ehrenamtlich geleistet werden.

Dännart stellte in einem nachdenklichen Vortrag aber auch fest, dass der Umgang mit dem Bootspark, dem wertvollsten Gut des Vereins, stark zu wünschen übrig lässt. Er plädierte leidenschaftlich für eine größere Verantwortung und Bereitschaft aller Mitglieder zur Mitarbeit. „Ohne Solidargemeinschaft geht es nicht. Die Alternative wäre, die notwendigen Arbeiten fremd zu vergeben und dafür die Mitgliedsbeiträge drastisch zu erhöhen.“

Das größte Projekt des SCJ seit dem Bau des Clubhauses war die komplette Sanierung der in die Jahre gekommenen Stegablage. Diese konnte nach einem heftigen Kraftakt (finanziell und technisch) pünktlich zum Ansegeln in Betrieb genommen werden. Ehrenpräsident Heinz Barthels und Ehrenmitglied Peter Ennen haben das Werk geleitet und erhielten von der Versammlung lang anhaltenden Beifall für Ihren Einsatz.

Der zweite Vorsitzende Kurt Bültmann fasste sich gewohnt kurz und stellte die Statistiken bzgl. Mitgliederbestand und Auslastung der Boote und des Geländes vor. Der SCJ hat zu Beginn des Jahres 279 ordentliche, 14 Eltern- und 48 Schnuppermitglieder. Das jüngste Mitglied ist noch kein Jahr alt, das älteste 79.

Regatten- und Fahrtenwart Uli Stein berichtete von den SCJ- Regatten: Der Youngster-Cup startete am 3. Juli mit 16 Optimisten in der Klasse Opti B. Alle drei Wettfahrten konnten bei fairen Bedingungen ausgesegelt werden. Die Kehrausregatta am 18. September litt etwas unter Windmangel. Sie ist wegen des gleichzeitig stattfindenden Sommerfestes ein Highlight im Clubleben des SCJ. 51 Boote mit 2 bzw. 3 Personen Besetzung sorgten mit ihren bunten Segeln für herrliche Bilder auf dem Wasser und für ein gut gefülltes Festzelt mit Disco bis tief in die Nacht. Uli Stein freut sich auf die Wettfahrtleitung der Internationalen Deutschen Meisterschaft, welche SCJ und ABC gemeinsam ab 21. Mai durchführen werden. „Jeder Wettfahrtleiter ist stolz darauf, wenn er einmal eine Deutsche Meisterschaft leiten darf“.

Takelmeister Reinhold Kaufmann referierte über das Mammutprojekt „Steganlage“. Noch nie hatte der Verein so eine schwere Aufgabe zu lösen. Ab 20. März wurden die neuen Edelstahl-Schwimmerteile mit einem Spezialtransporter angeliefert, der die enge Uferrandstraße so gerade eben passieren konnte und mit Begleitfahrzeugen zusätzlich gesichert werden musste. Während sieben Arbeitstagen fanden im April die Vorbereitungen und schließlich die Endmontage des Schwimmstegs statt. Zeitgleich erfolgten auch die Vorbereitungen am und im See. Hier musste dafür gesorgt werden, dass der Steg später alle Abfangseile sicher und ohne Verwicklungen aufnehmen konnte. Kaufmann fügte noch an, dass sich der SCJ-eigene Traktor und seine teure Spezial- Ausrüstung hervorragend bewährt haben. Er dankte allen, die sich, weit über das übliche Maß, eingebracht haben und bat alle „Neulinge“ für Anfang Mai zur Einweisung in Steg und Seilwinde.

Der Jugendabteilung unter der Leitung von Thomas Lüdemann, Uli Jend und Michael Breuer, verzeichnete zum wiederholten Male mehr Meldungen zum Sommersegellager, als „eigentlich zu verkraften waren“. Aber, so berichtete Breuer, alles wurde gemeistert. Das Lager war, wie seit vielen Jahren schon, wieder ein großer Erfolg. Für das neue Jahr plant man eine Limitierung der Teilnehmerzahl für Segel- Interessenten: Jede(r) darf als Interessent nur noch einmal teilnehmen, ab dem Folgejahr ist dann die Mitgliedschaft obligatorisch.

Kassenwart Dirk Chaliar stellte die finanzielle Situation des SCJ dar. Da allein die Stegerneuerung schon die Größenordnung eines „normalen“ Jahresbudgets erreicht hat, bestand Aufklärungsbedarf. Chaliar erklärte alles in der gewohnten Souveränität und händigte den Anwesenden die Einnahmen-Überschuss-Rechnung und die Vermögensaufstellung mit Erläuterungen aus. Sein Fazit: „Wir sind gesund und uns geht's gut“. Mit der Stegerneuerung ist der wichtigste Punkt zur Zukunftssicherung erledigt.

Kassenprüfer Kalli Schröder lobte die vorbildlich geführte Kasse und empfahl zusammen mit Uschi Ringelmann die Entlastung. Diese erteilte die Versammlung dem Vorstand und den Kassenprüfern dann auch ohne Gegenstimmen. Mit stürmischem Applaus dankte man dem Vorstand und den vielen „stillen Helfern“ für ihre hervorragende Arbeit und man kam zügig zum nächsten Punkt der Tagesordnung: „turnusgemäße Wahl des Vorstandes“.

Es fand dann wohl die schnellste Wahl der SCJ- Geschichte statt: Ehrenpräsident Heinz Barthels übernahm für wenige Minuten den Vorsitz, Hans- Jürgen Dännart war der einzige Kandidat und wurde erneut und einstimmig mit einer Enthaltung zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er dankte kurz und stellte anschließend seinen gesamten Vorstand „im Block“ zur Wahl. Gleiches Verfahren, Einstimmigkeit mit ganz wenigen Enthaltungen, so schnell kann's gehen. Der alte Vorstand ist der neue. Die Jugendwarte, die ja von der Jugendversammlung gewählt sind, wurden bestätigt und auch die Kassenprüfer amtieren zwei weitere Jahre.

Pressewart Michael Hübner übernahm für den Webmaster Moritz Poth und sich selbst den Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit des SCJ. Viel hat sich getan nach der Aufforderung des Vorstandes im letzten Jahr, im Schnitt hat die Homepage des SCJ nun 71 Besucher pro Tag. Mit den bevorstehenden Abschlussprüfungen der Segelscheine und der Deutschen Meisterschaft im Mai soll die Außendarstellung des SCJ weiter vorangetrieben werden.

Ein aus Sicht des Vorstandes wichtiges Projekt wurde nun vorgestellt: Hans-Jürgen Dännart erinnerte an die stark pflegebedürftigen und arbeitsintensiven Holzboote und stellte deren Austausch zur Diskussion, der langfristig erfolgen sollte. Ziel ist die Entlastung des Vereins und der Vorstände von Instandsetzungsarbeiten und Arbeitsstunden. Gedacht ist an die Anschaffung eines Kunststoffbootes. Hier gab es eine rege Diskussion mit dem Tenor „schöne, traditionelle Holzboote“ vs. „pflegeleichte Kunststoffboote“. Dännart wies auch auf die Statistiken hin, denen zufolge die Nutzung der Holzboote stark rückläufig ist. Schlussendlich wurde das Budget unter bestimmten Auflagen mit 7 Gegenstimmungen bei 4 Enthaltungen freigegeben.

Charlier erläuterte anschließend das Budget für 2011, welches zum einen die Positionen der Vorjahre fortschreibt, aber vorrangig die Bootsanschaffung beinhaltet. Das Budget wurde ohne Gegenstimmen verabschiedet.

14 der neuen Mitglieder waren anwesend, sie stellten sich nun kurz vor und schilderten Ihre Beweggründe zum Eintritt in den SCJ.

Hans-Jürgen Dännart stellte dann den Veranstaltungskalender vor und verwies bezüglich der Aktualität der Termine, auch der Arbeitstermine, noch einmal auf die Homepage des SCJ. Beim Ansegeln am 1. Mai findet auch die Hafenmeisterbesprechung statt.

Segeltrainings für Erwachsene und Jugendliche werden aufgrund der guten Akzeptanz weiterhin angeboten. Termine werden ebenfalls auf der Homepage bekannt gegeben.

Die Anträge zur Einrichtung eines W-LAN und Neuanschaffung von Duschkabellen wurden angesichts der fortgeschrittenen Zeit nur kurz diskutiert. In beiden Fällen wurde der Vorstand gebeten, die finanzielle und technische Machbarkeit zu prüfen und der nächsten Hauptversammlung zu berichten. Weitere Tagesordnungspunkte standen nicht an. Alle Mitglieder freuen sich auf die neue Saison, welche am 1. Mai beginnen wird. Vorher gibt es die obligatorischen Arbeitstermine (sh. unten):

#### **Die wichtigsten Termine für die Saison 2011 im Überblick:**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
03.04.	09:30	Öffnung des Clubhauses	SCJ Clubgelände
01.05.		Ansegeln mit kleinem Programm, Fass Bier, Kuchen	SCJ Clubgelände
01.05.	15:00	Hafenmeisterbesprechung	SCJ Clubgelände
21.-26.05		Deutsche Meisterschaft Kielzugvogel	SCJ und ABC
22.-26.06.		Veere Fahrt	Veere
02.-03.07.		Youngster Cup, OPTI Regatta B+C	SCJ Clubgelände
24.-30.07.		Sommer-Segellager für Kinder und Jugendliche	SCJ Clubgelände
09.-11.09.	17:00	Sommer-Segellager für Erwachsene	SCJ Clubgelände
17./18.09.	14:00	Kehrausregatta, age(H)open und SCJ-Sommerfest	SCJ Clubgelände
22.-29.10.		Segeltörn	
01.-02.10.	09:30	Arbeitstermine	SCJ Clubgelände
08.-09.10.	09:30	Arbeitstermine	SCJ Clubgelände
04.12.	11:00	Nikolaus – Wanderung	Treffpunkt folgt

Reinhold Kaufmann und Rolf Poth nehmen die Anmeldungen zu den Arbeitsterminen gerne entgegen.

Segeltraining für Erwachsene, Kinder und Jugendliche jeden 2. Sonntag im Monat jeweils von 11:00 bis 15:00 Uhr ab Mai bis Oktober; Treffpunkt SCJ- Clubhaus

Weitere Informationen unter <http://www.sc-juelich.de> oder bei Segelclub Jülich e.V., Postfach 10 18 22, 52318 Düren